

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 28. Juli 1841



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 28. Juli 1841 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer

" Maätsrath Haydinger

" " " Freyinger

" " " Maurer

" " " Buberl

" Sekretär Bleyer

Hr. Rath Haydinger referirt.

4989. Registrant Massatsch um vierwöchentlichen Urlaub zur Badreise nach Teplitz.

Ans k.k. Kreisamt berichtlich einzubegleiten u. auf die Bewilligung mit dem Beifügen einzurathen, daß unterdeßen der Kanzellist Weber die Registraturgeschäfte besorge.

Herr Rath Freyinger referirt.

4767. Aloys Rieß um Bewilligung zur Umstaltung seines Kupfer in einen Pfannenhammer u. Verleihung einer personellen Pfannenhammerschmiedgerechtsame.

Referent trägt an:

„Da die Verleihung eines Befugnißes zur Errichtung eines Eisenhammers ausschließlich h. Regg vorbehalten ist, so hat sich Bittsteller dieserwegen hohen Orts selbst zu verwenden.“

Dagegen tragen Hr. Rath Haydinger, u. nach ihm die Hrn. Räte Maurer u. Buberl nach h. Hofkammerdecrete dto. 27. April d.J. Z. 5281 auf Bewilligung dieses Gesuches an, daher

Conclusum per majora:

Da kein Zentnergut erzeugt werden will, u. derlei Pfannenhämmer, welche kein dem Montanisticum unterstehendes Materiale verbrauchen, infolge h. Hofkammerdekrets dto. 27. April d.J. Z. 5281 der Conceßionirung der politischen Behörden unterliegen, so wird dem Bittsteller aus den vorgebrachten Gründen die gebethene personelle Pfannenhammerschmiedgerechtsame verliehen, und die Umstaltung seines Kupfer in einen Pfannenhammer bewilligt.

4908. Johann Veit um Heurathsbewilligung mit Theresia Kuchelreiter.

Referent beantragt: Bittsteller habe sich dieser wegen an jene Obrigkeit zu verwenden, wo sich derselbe inwohnungsweise niederzulaßen gedenkt.

Hr. Rath Haydinger u. nach ihm die Herren Räte Maurer u. Buberl sind der Meinung, daß demselben die geburtsobrigkeitliche Heurathsbewilligung für seine Person ertheilt werden solle, daher

Conclusum per majora:

Dem Bittsteller wird die geburtsobrigkeitliche Heuraths Bewilligung für seine Person ertheilt, daher der Kanzlei aufgetragen, das dießfällige Meldezettel auszufertigen, und dem Exhibenten zuzustellen.

4920. Georg Sageder um Heurathsbewilligung mit A. M. Niederreitner.

Referent beantragt:

„Da Bittsteller das Domizil in seinem dermahligen Aufenthaltsorte zu Steyr noch nicht erworben hat u. sohin der Stadtgemeinde Steyr noch nicht angehört, so ist seine Geburtsobrigkeit zunächst zur Ertheilung des politischen Eheconsenses berufen, an welche sich derselbe zu verwenden hat.“

Herr Rath Haydinger, u. nach ihm die Herren Rätbe Maurer u. Buberl dagegen sind der Meinung, es sei dieses Gesuch vorerst der Conscriptions-Buchführung zur Erhebung der persönlichen Verhältnisse des Bittstellers u. Relationserstattung binnen 3 Tagen zuzustellen, daher Conclusum per majora: Der Conscriptionsbuchführung zur Erhebung der persönlichen Verhältnisse des Bittstellers u. Relationserstattung binnen 3 Tagen zuzustellen.

Herr Rath Maurer referirt:

4922. Kreisamtsdecret dto. 26. v.M. Z. 6914. mit Betreibung der Abfuhr der Rückstände an der Kriegscontribution pro 1809.

Nachdem seitdem der Betrag für die Exjesuiten-Realitäten pr 7 fl 6 2/4 xr abgeführt worden sind, ist sich wegen Auftrag zur Abfuhr der das Collegium der Exjesuiten betreffenden Betrages pr 4 fl 3 1/4 xr mittelst Bericht an das k.k. Kreisamt zu verwenden. Die übrigen Dominien aber sind wegen der Zahlungsleistung mittelst Schreiben zu betreiben.

4900. Conto des Zimmermeisters Stohl über 4 Pläne über den beantragten Gottes-Acker-Erweiterungsbau pr 4 fl 40 xr CMz.

Dieser Conto der Stadtpfarrkirchamtsrechnungsführung in originali dem Rechnungsführer der Vorstadtpfarrkirche in Abschrift mit dem zuzustellen, daß für diese für die Bauunternehmer zur Darnachachtung und für die Kirchenväter zur Nachsichtpflege beim Baue copierten Pläne gemäß der hohen Orts bereits genehmigten Beitragspflichtigkeit der beiden Kirchen der erstern 1 fl 54 xr, der zweiten aber 2 fl 46 xr CMz dem Kontisten auszahle.

Herr Rath Buberl referirt.

4935. Johann u. Georg Sumner um Bewilligung des hierortigen inwohnungsweisen Aufenthalts zum Betriebe der freien Beschäftigung der Knochenaussiederei.

Bewilligt gegen Beobachtung der polizeilichen Vorschriften u. Erklärung zur Erwerbsteuer.

4983. Vernehmungsprotokoll mit Anna Gruber über die Ursache des im Hause N. 12 im Reichenschwall entstandenen u. unterdrückten Brandes.

Aufzubehalten, da hervorgeht, daß nicht einmal entfernte Innzichten zur Führung einer Untersuchung gegen irgendjemanden vorhanden sind.

4982. Franz Pfaffenberger als Exdominicaner Kirchenrechnungsführer um Erlaßung der fälligen Coupons von den Staatsschuldverschreibungen N. 5371 u. 5372.

Der Depositencoön zur Erfolglassung der fälligen Coupons zuzustellen.

ad 2559. Kreisamtssignatur dto. 20. April d.J. Z. 4254 der Entlaßung des Englberth Rath nach Ungarn wegen.

Bericht an das k.k. Kreisamt zu erstatten, daß der Entlaßung des Rath, nachdem er wegen Übertretung der Paßvorschriften mit 5 fl CMz zum Armenfonde bestraft worden, nun umso weniger ein Anstand im Wege stehe, als er dort bereits bedingt aufgenommen ist u. seinen Erwerb findet.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär